

Schweizer Bauernverband  
Union Suisse des Paysans  
Unione Svizzera dei Contadini

**sbv | usp | usc**



**David Brugger**

Leiter Geschäftsbereich Pflanzenbau



# Aktuelle Situation bei Schutz der Kulturen - Fakten und Herausforderungen

8. NAP-Tagung

Zollikofen, 2. Oktober 2024

# Forderung aus Gesellschaft, Politik & Verwaltung



© sge-sn.ch, blv.admin.ch / 2024

## Mehr Pflanzenbau, weniger Nutztiere

Der Bund lanciert eine neue Klimastrategie für die Landwirtschaft und die Ernährung. Sie betrifft sowohl die Landwirtschaft als auch den Handel und die Konsumentinnen und Konsumenten. Auf deren Grundlage soll das Ernährungssystem nachhaltiger werden und die Ernährungssicherheit gestärkt werden. Für die Bauern würde das heissen: Mehr pflanzliche und weniger tierische Produktion.

blu/sda | 05.09.2023 16:50

Drucken Teilen



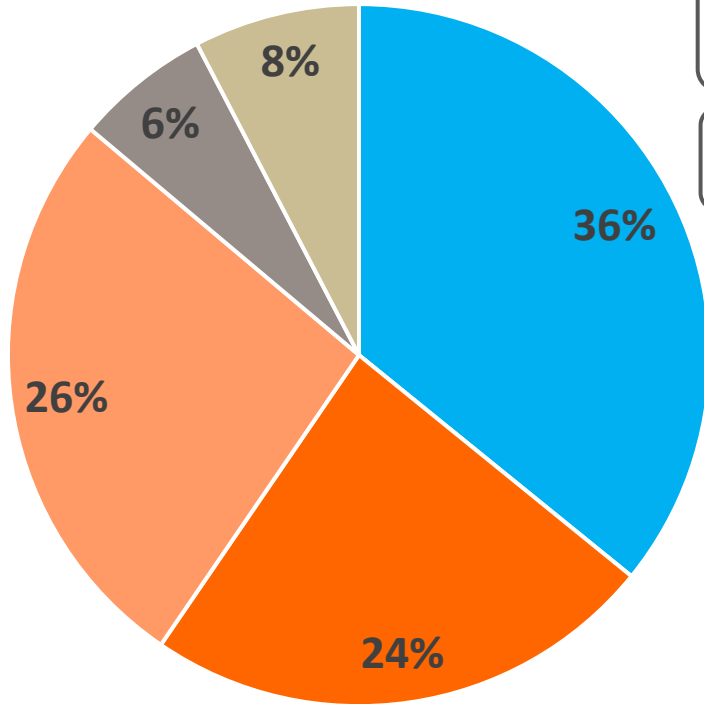
Die Treibhausgasemissionen der landwirtschaftlichen Produktion im Inland werden gegenüber 1990 um mindestens 40 Prozent reduziert. Bild: Jonas Ingold



Aargauer  
Zeitung  
02.02.2023

Der Konsum pflanzlicher Produkte soll markant gesteigert werden. Das fordert ein Gremium mit über 40 Vertretern aus der Wissenschaft.

# Die Schweizer Bauernfamilien leben vom Markt



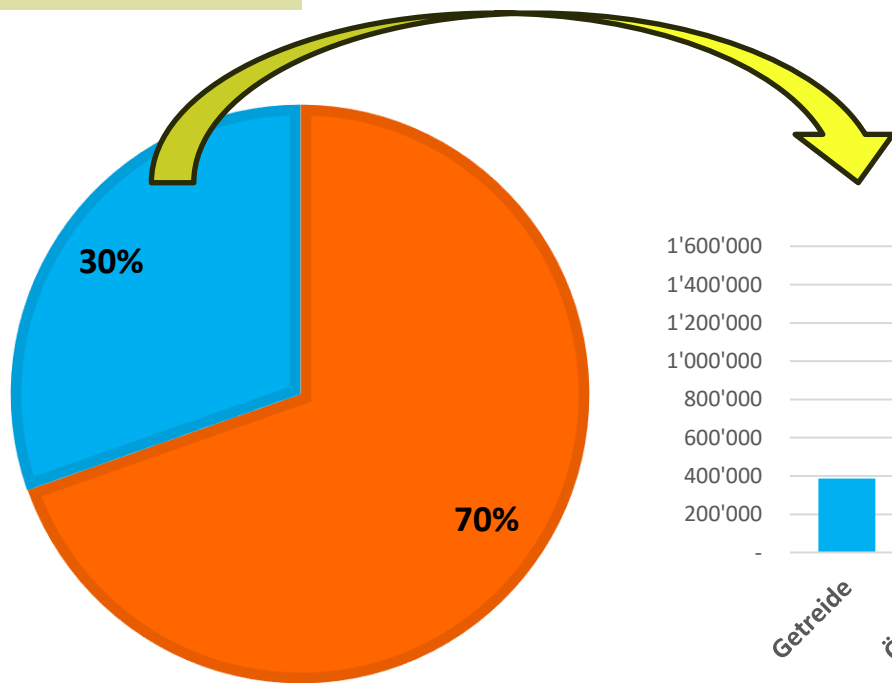
Datenquelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

Landw. Gesamtrechnung 2023 11,8 Milliarden CHF total →  
Produktionswert Pflanzenbau 4,3 Milliarden CHF ↘

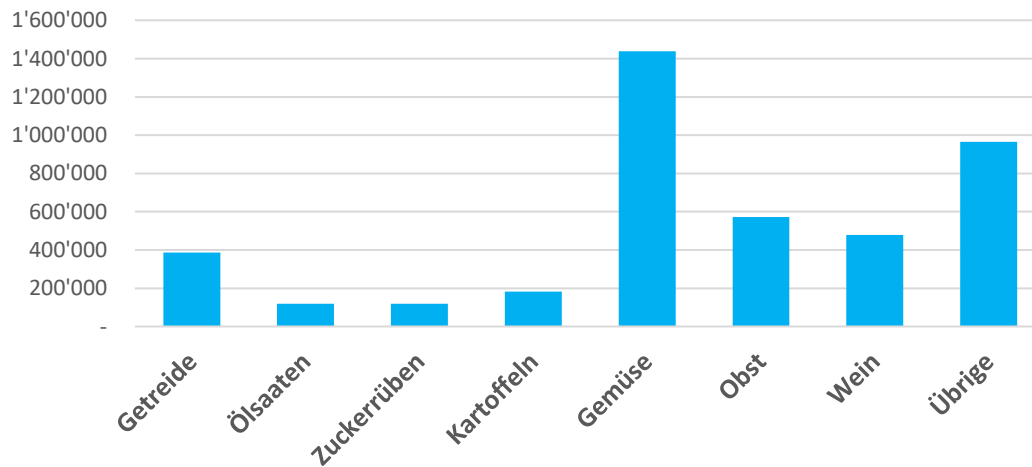
+ Direktzahlungen 2023: 2.8 Milliarden CHF →

- Pflanzenbau
- Tiere (Fleisch)
- Tierische Erzeugnisse
- Dienstleistungen
- Nebentätigkeiten

# Aufteilung Landw. Produktionswert



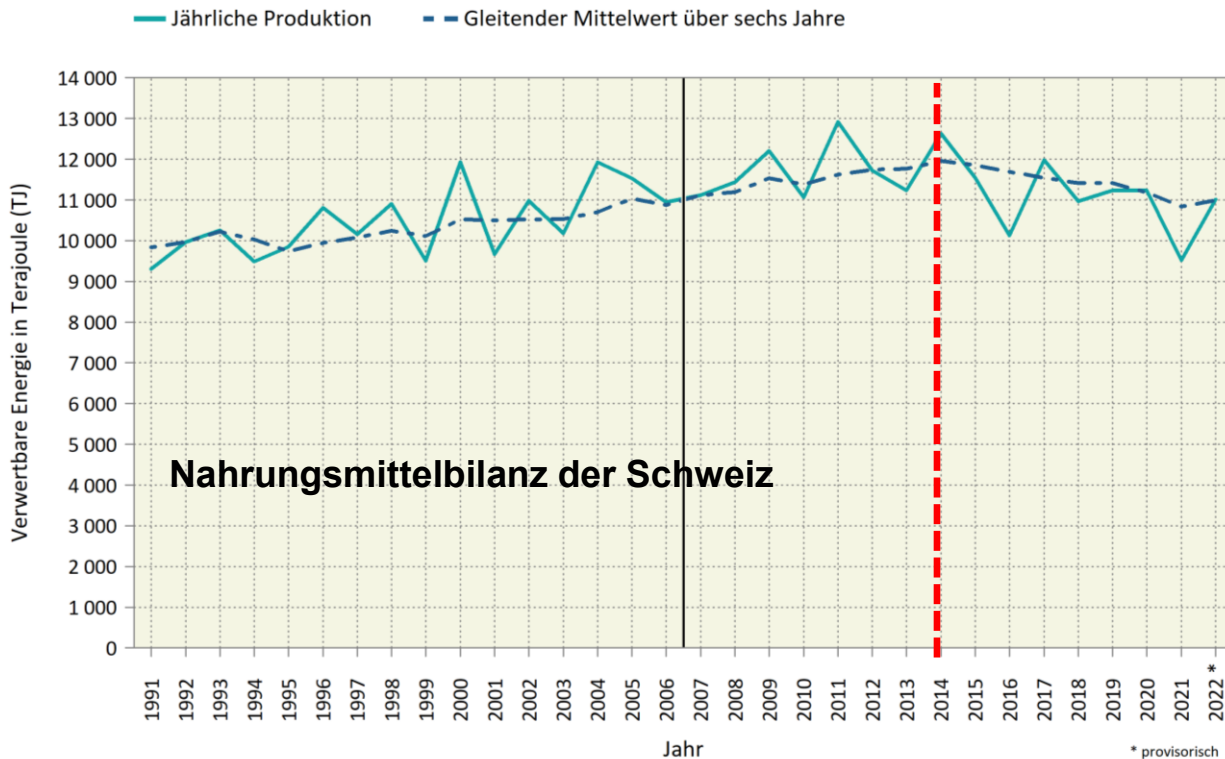
2023 [in 1'000 CHF]



**■ Tierproduktion**    **■ Pflanzenbau**  
Inkl. Futterbau

# Wie steht es um die pflanzliche Produktion?

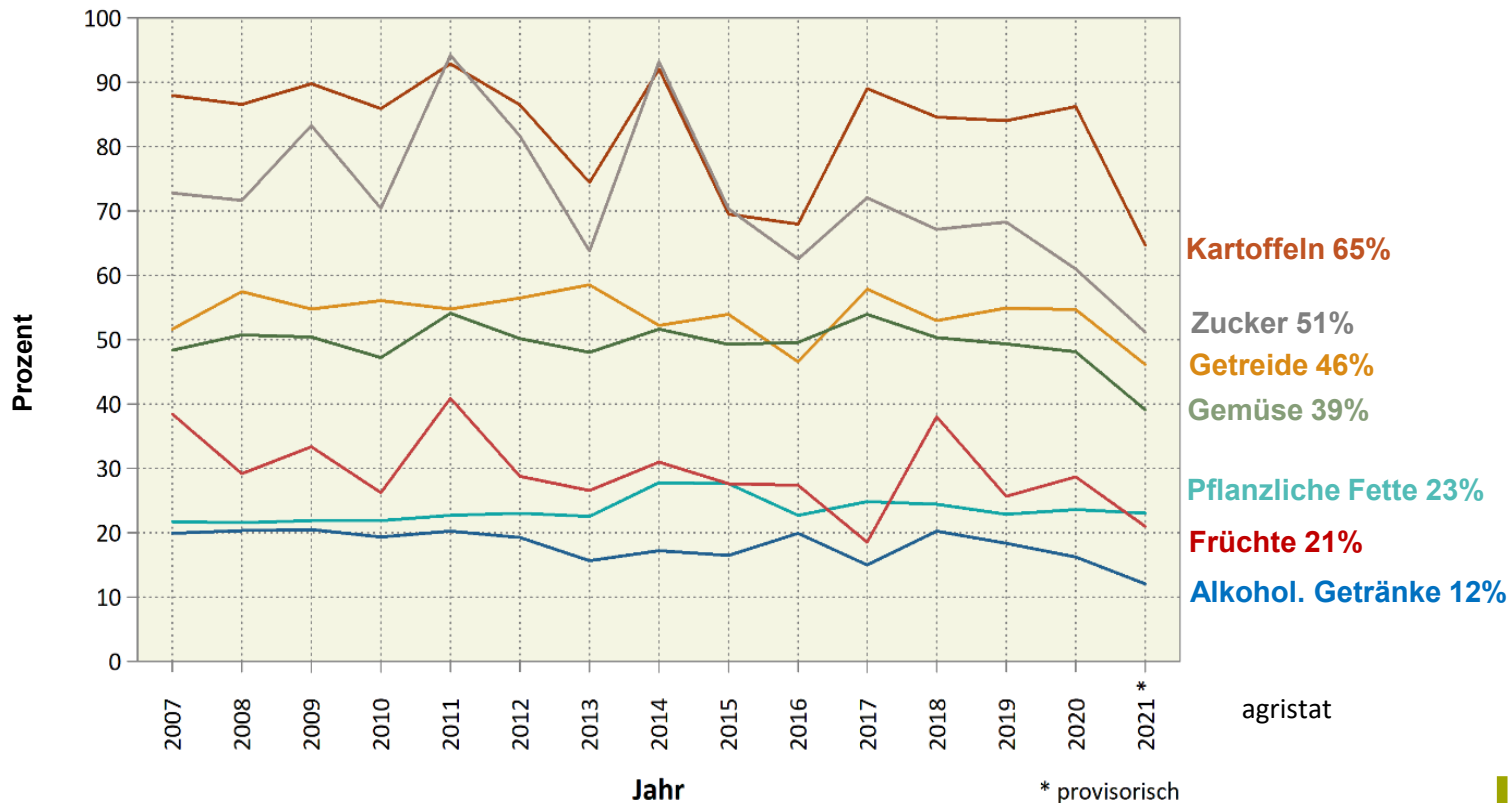
## Inlandproduktion pflanzlicher Nahrungsmittel



agristat

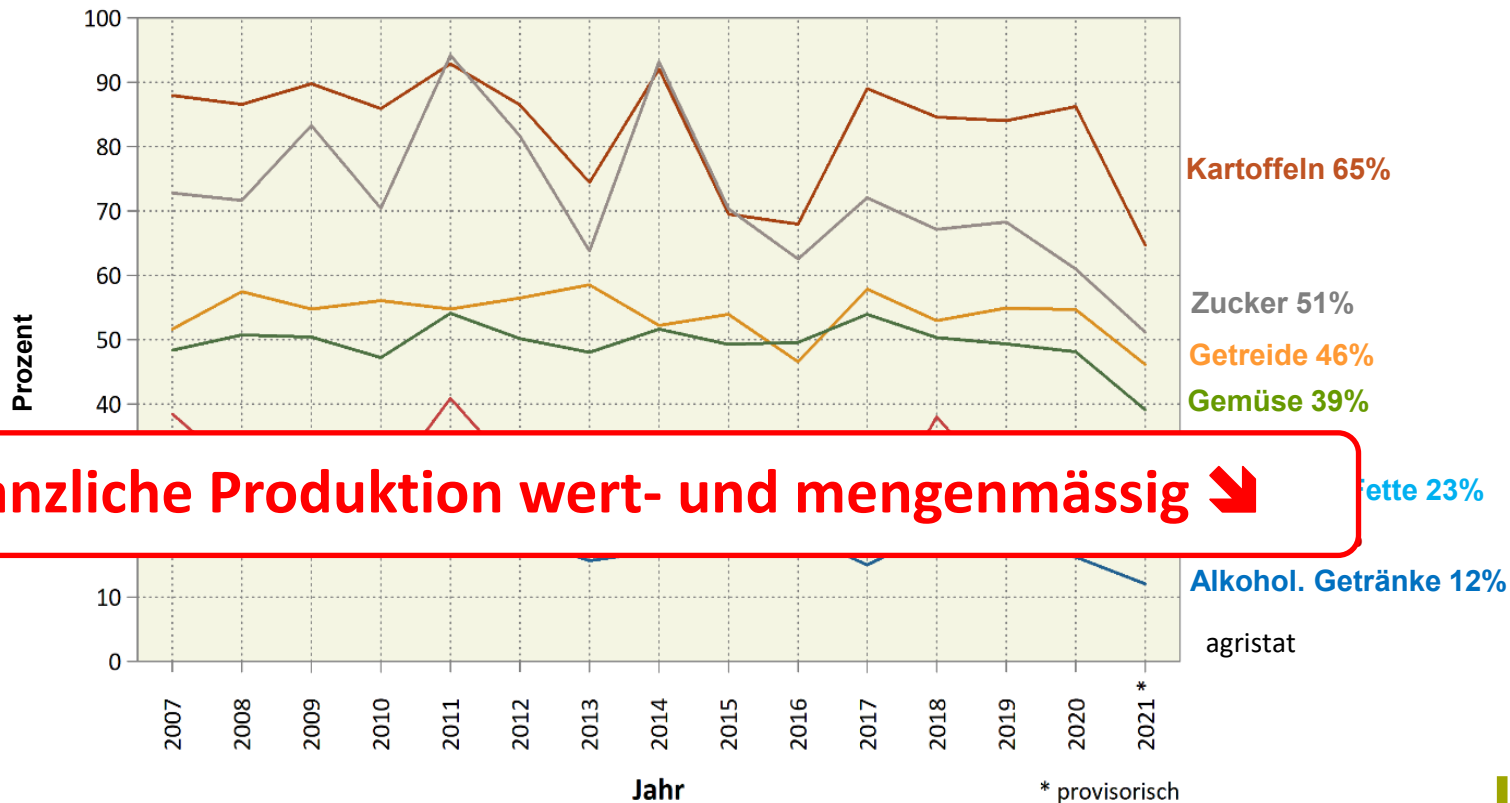
# Wie steht es um die pflanzliche Produktion?

## Inlandproduktion im Verhältnis zum Verbrauch



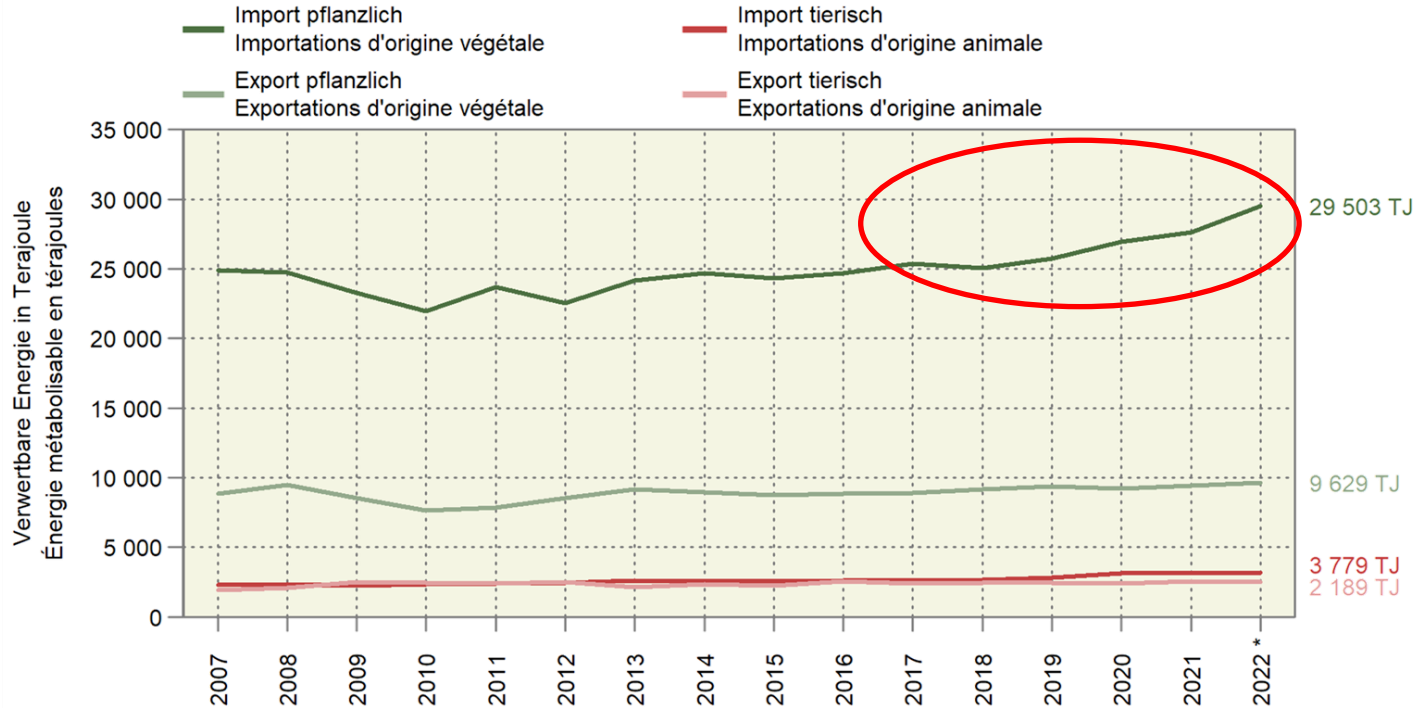
# Wie steht es um die pflanzliche Produktion?

## Inlandproduktion im Verhältnis zum Verbrauch



# Entwicklungen Importe pflanzliche Nahrungsmittel

Grafik 3: Aussenhandel mit pflanzlichen und tierischen Nahrungsmitteln  
 Graphique 3 : Commerce extérieur avec des denrées alimentaires d'origine végétale et animale



Quelle: Agristat, Nahrungsmittelbilanz  
 Source : Agristat, bilan alimentaire

\* provisorisch  
 \* provisoire

# Fazit I

- Der Pflanzenbau der Schweiz ist rückläufig
- Die Aussichten sind getrübt

## Die Gründe

- fehlender Schutz der Kulturen
- Klimawandel (Wetterextreme, neue Schadorganismen)
- unzureichender oder ganz fehlender Grenzschutz
- geringe wirtschaftliche Perspektiven

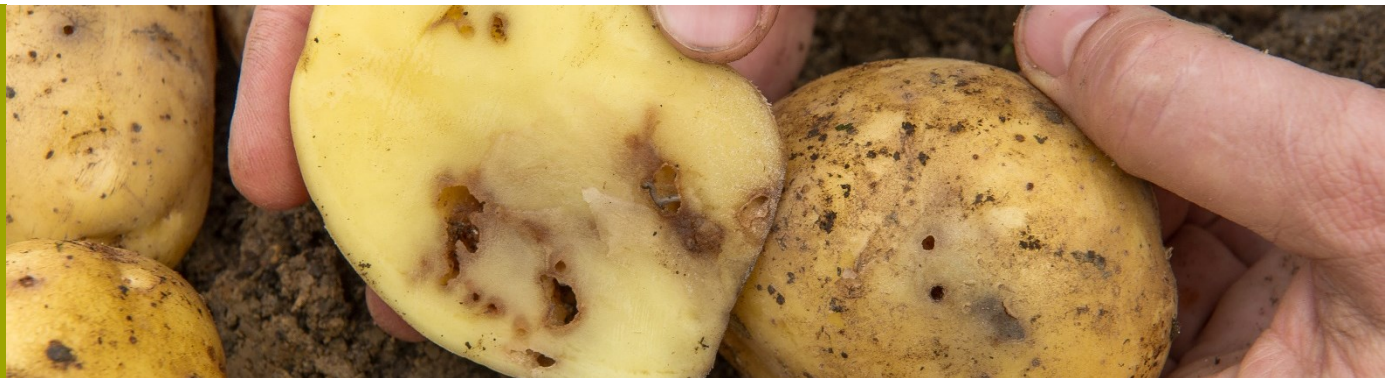
Schweizer Bauernverband  
Union Suisse des Paysans  
Unione Svizzera dei Contadini

**sbv | usp | usc**



**David Brugger**

Leiter Geschäftsbereich Pflanzenbau



## Lagebericht Pflanzenschutz

➔ <https://www.sbv-usp.ch/de/pflanzenschutz>

8. NAP-Tagung  
Zollikofen, 2. Oktober 2024

# Ziele Lagebericht Pflanzenschutz



## 1. Aufzeigen, was im Pflanzenschutz passiert

- Gesamtüberblick verschaffen (auch nicht-Spezialisten und Politik)
- Aktuelle Situation & Aussichten (kein Stillstand beim Pflanzenschutz)
- Zusammenhänge und Zielkonflikte aufzeigen

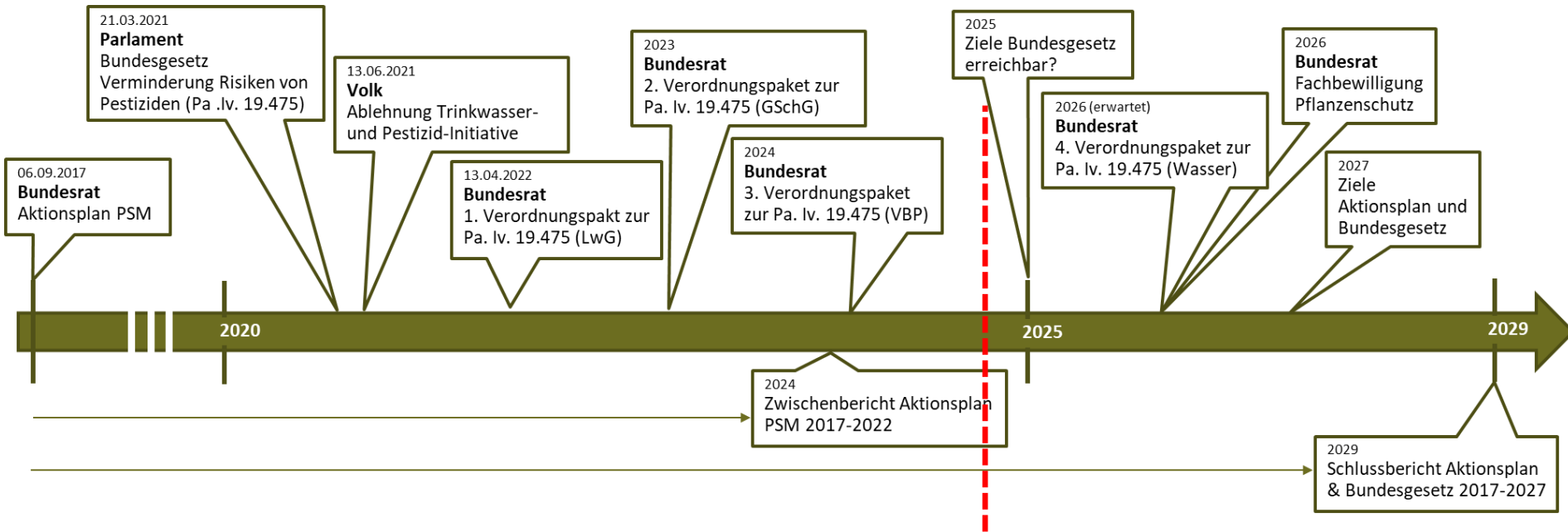
## 2. Folgenabschätzung

- Einschätzung über die Auswirkungen der einzelnen Beschlüsse & Massnahmenpakete (inkl. geplante) auf die pflanzliche Produktion

## 3. Fazit/Handlungsbedarf

- Pflanzenschutz in der Sackgasse
- Dem Pflanzenbau fehlen die Perspektiven
- Formulierung von 8 Handlungsfeldern

# Die wichtigsten politischen Entscheide zur PSM-Regulierung seit 2017



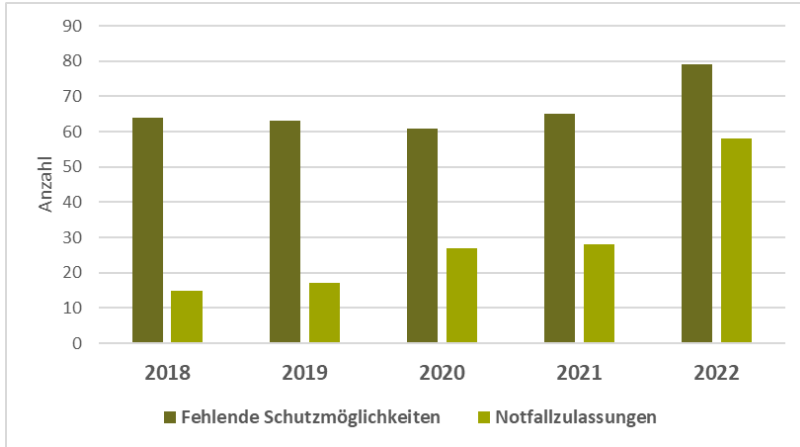
# Schutz der Kulturen nicht mehr gewährleistet



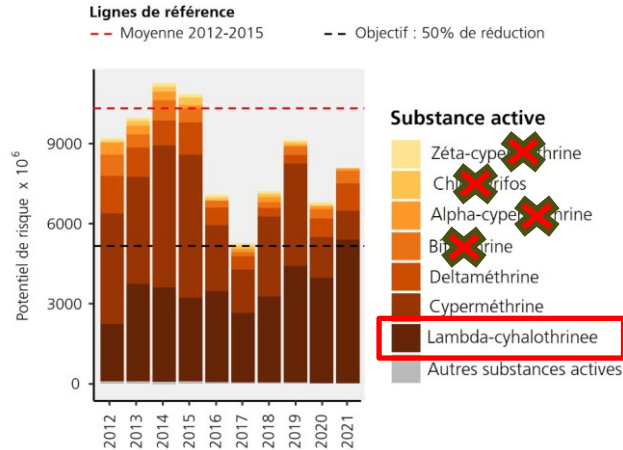
- **Indikator & messbare Ziele zum Schutz der Kulturen fehlen**
- Anzahl Neuzulassungen können in Zahl und Wirkung nicht mit Zulassungs-Rückzügen mithalten
- Steigende Zahl an Kulturen ohne Schutzmöglichkeiten, z.B.:
  - **Drahtwurm in Kartoffeln**
  - **Blattläuse in Zuckerrüben**
  - **Stängelrüssler in Raps**
  - **Kirschessigfliege bei Obst, Beeren, Reben**
  - .....

# Schutz der Kulturen nicht mehr gewährleistet - Konsequenzen

- Steigende Anzahl Notfallzulassungen:



- Verunmöglichung Resistenzmanagement



- Zulassung in 17 Ackerkulturen sowie Gemüse, Obst, Wein und Beeren

- Produktionsausfälle bereits Realität

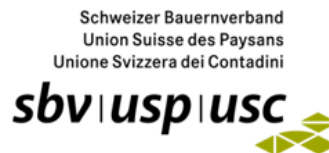
➔ Selbstversorgungsgrad pflanzliche Produkte bereits heute bei nur 33%

# Ungelöste & neue Probleme beim Schutz der Kulturen















## > 100 Lücken beim Schutz der Kulturen













- 42 für den Ackerbau
- 5 für den Beerenbau
- 35 für den Gemüsebau
- 20 für den Obstbau
- 2 für den Weinbau



# Auswirkung auf die pflanzliche Produktion

Massnahmen durch Bundesrat und Parlament		Jahr	Stand	Auswirkung auf Produktion
Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz		2017		
Fachbewilligung Pflanzenschutz		2026		
Pa. Iv. 19.475	1. Paket (LwG)	2022		
	2. Paket (GschG)	2023		
	3. Paket (VBP)	2024		
	4. Paket (Wasser)	2026		

# Auswirkung auf die pflanzliche Produktion

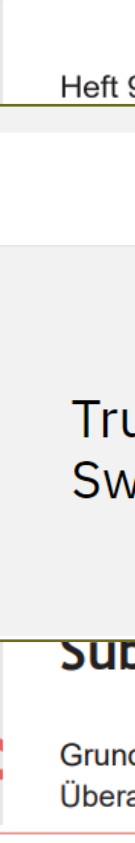
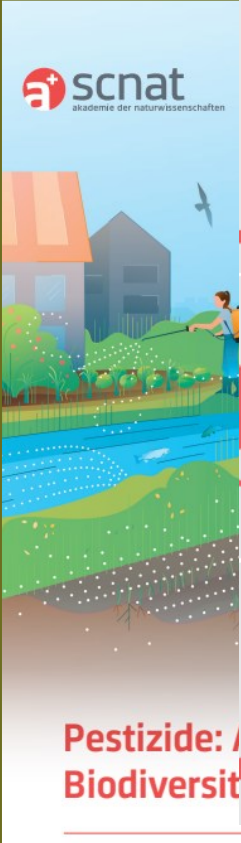
Massnahmen durch Bundesrat und Parlament		Jahr	Stand	Auswirkung auf Produktion
Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz		2017		
Fachbewilligung Pflanzenschutz		2026		
Pa. Iv. 19.475	1. Paket (LwG)	2022		
	2. Paket (GschG)	2023		
	3. Paket (VBP)	2024		
	4. Paket (Wasser)	2026		

# Forschungsschwerpunkte der letzten 20 Jahre....



**NACHWE INSEKTIZ**

In sechs kleine  
trem toxischen  
den Picogramm  
schritten die ge  
Qualitätskriter  
Untersuchungs



**E4S** About E4S Our activities Our areas of focus Resources News & E

## True cost of food as a lever to transform the Swiss food system



# Forschungsschwerpunkte der letzten 20 Jahre....

....vor allem auf Probleme und das Monitoring fixiert

....aber wenig/keine Lösungen gebracht

In sechs kleinen bis mittelgrossen Fließgewässern wurden die für aquatische Organismen toxischen Pyrethroid- und Organophosphat-Insektizide mittels einer Spezialanalytik bis in den Picogramm-pro-Liter-Bereich quantifiziert. An fünf der sechs untersuchten Gewässern schritten die gemessenen Insektizidkonzentrationen regelmässig chronische und zum Teil akute Qualitätskriterien. Die chronische Mischungsrisikobewertung zeigte während 43 bis 100% des Untersuchungszeitraums Risiken für die Invertebratengemeinschaft an.

## Biodiversitätsschädigende Subventionen in der Schweiz

Grundlagenbericht  
Überarbeitete 2. Auflage

Pestizide: Auswirkungen auf Umwelt  
Übermässige Stickstoff- und Phosphoreinträge  
schädigen Biodiversität, Wald und Gewässer

## Fazit II

- Folgen aus Umsetzung Paket 2 und 4 sind noch nicht eingetroffen
- Der Pflanzenschutz braucht klare Perspektiven, damit:
  - auch anspruchsvolle Kulturen weiterhin angebaut werden
  - die Vielfalt an Kulturen erhalten & gefördert wird
  - der Anbau wirtschaftlich und das Risiko kalkulierbar bleibt
  - der politisch geforderte Ausbau der pflanzlichen Produktion umgesetzt werden kann

→ Es braucht eine neue Pflanzenschutzpolitik  
→ Ein Aktionsplan „Schutz der Kulturen“ ist notwendig

# Erwartungen zur Stärkung des Pflanzenbaus



- **Schutz der Kulturen sicherstellen** → Deblockierung PSM-Zulassung (Pa.Iv. 22.441 „Modernen Pflanzenschutz in der Schweiz ermöglichen“)
- **Indikator für Schutz der Kulturen**
- **Aktionsplan „Schutz der Kulturen“**
- **Monitoring Pflanzenbau aufbauen** (neuer Teil des Agrarberichts)
- **Überdenken/Neuausrichtung PSM-Monitoring**
- **Gleiche Anforderungen für Importware**
- **Zeitgemässe Regulierung NZV**

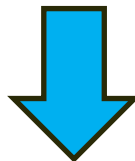
→ **Wirtschaftlichkeit im Pflanzenbau muss steigen!**

# Monitoring Pflanzenbau

**Systematische Datenauswertung und Interpretation für den Pflanzenbau fehlt heute weitestgehend**



**Ohne Statistik keine Argumente**



**Aufbau und Betrieb eines Monitorings für die pflanzliche Produktion durch BLW/Agroscope sinnvoll und nötig**

# Monitoring: Nutzbare vorhandene Datenquellen

1. Flächendaten ✓
2. Ertragsdaten ✓
3. Qualitätskontrollen (Kartoffeln, Verarbeitungsgemüse, Getreide) ✗
4. Wetterdaten (nationale & regionale Daten) ✗
5. Saatgutverkäufe ✓ ✗
6. Sonderbewilligungen (Kantone) ✗
7. Monitoringdaten Schädlinge/Krankheiten (national, regional, lokal) ✗
8. Fachstellen-Daten (ZR, Gemüse, Obst- & Weinbau) ✗
9. Weitere.....

✓ Datenauswertung erfolgt  
✗ keine Auswertung

# MERCI!

